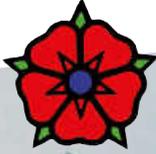


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 35



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 29. August 2024



Szenenspiel zur Badischen Revolution beim Altstadtfest

Ab sofort Karten bei der Touristinfo erhältlich

→ weiter Seite 2

Dorfgemeinschaft 750 Jahre Scheuern

Einweihungsfest der Hardtberghütte in der Kelterstraße am Samstag und Sonntag

→ weiter Seite 17

FC Auerhahn Reichental

Sportfest mit Fußballturnier auf dem Sportplatz Reichental von Freitag bis Sonntag

→ weiter Seiten 16 und 17

Infozentrum Kaltenbronn

Wildnstag für Familien am Samstag, 11 bis 18 Uhr, auf dem Kaltenbronn

→ weiter Seite 7

Konzert im Kurpark

der Alphornbläser Gernsbach am Sonntag, 16 Uhr

→ weiter Seite 4

Neuer Instagram-Account

Mit einem neuen Auftritt bei Instagram wirbt die Stadt Gernsbach für ihre Stellen- und Ausbildungsangebote.

Die neben dem städtischen Instagram-Account ‚gernsbach.de‘ an den Start gehende Seite präsentiert ab 1.9.24 die Vielseitigkeit der Jobangebote und zeigt den Mehrwert der Tätigkeiten für das Gemeinwohl der Stadt Gernsbach. Interessierte

abonnieren die Seite und informieren sich als Follower schnell und unkompliziert über offene Stellen.

Die Seite nennt sich:

arbeitgeberin.stadt.gernsbach ■

Zusätzlicher Insta-Account ‚arbeitgeberin.stadt.gernsbach‘: Foto: Stadt Gernsbach



ALTSTADTFEST 2024

175 Jahre Badische Revolution - „Der Freiheit eine Gasse!“ - Szenenspiel um die Revolution 1848/49

Vor 175 Jahren gingen die Badener auf die Barrikaden, auch in Gernsbach.

Der Aufstand der Bürger für Freiheit und politische Mitbestimmung wurde damals von den Fürsten brutal niedergeschlagen. Aber die Ideale und Werte, für die so viele ihre Existenz aufs Spiel gesetzt hatten, waren zukunftsweisend und wurden zum Fundament unserer heutigen Demokratie. Daran möchte die Stadt Gernsbach beim diesjährigen Altstadtfest erinnern. Das von Cornelia Renger-Zorn verfasste Spiel bringt nicht nur lebendige Lokalhistorie mit authentischen Personen auf die Bühne, sondern verbindet auch die Geschichte mit der Gegenwart. Unter der Regie von Martin Rheinschmidt agieren Mitglieder des „theater im kurpark“ zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Murgtal. Gespielt wird in der Rathausstraße Gernsbach am Samstag, den 14. September, 16 und 18 Uhr, und am Sonntag, den 15. September, 14



Derzeit finden Proben für das Revolutionsspiel statt.

Foto: Henning Zorn

und 16 Uhr. Karten für das Stück gibt es ab sofort im Kulturamt der Stadt Gernsbach, unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Die Tickets haben einen Einheitspreis in Höhe von 5 Euro auf allen Plätzen, es besteht freie Platzwahl. ■

MINISTERPRÄSIDENT KRETSCHMANN

Eintrag ins Goldene Buch

Im Rahmen des Besuchs des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann auf dem Kaltenbronn bat ihn Bürgermeister Julian Christ, sich im Goldenen Buch der Stadt Gernsbach einzutragen.

Ein Eintrag von ihm war bereits 2014 vorgesehen, scheiterte damals jedoch aus Krankheitsgründen.

Gerne kam der Regierungschef des Landes diesem Wunsch nach.

Mit den Worten „Der Stadt Gernsbach wünsche ich eine gute Entwicklung für die Zukunft zum Wohle von Natur und der ganzen Bürgerschaft“ verewigte er sich in dem für Ehrengäste und verdiente Gernsbacherinnen und Gernsbacher reservierten Buch. ■



Ministerpräsident Kretschmann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Gernsbach ein. Foto: Stadt Gernsbach

Besuch auf dem Kaltenbronn

Im Rahmen seiner Sommertour stattete Ministerpräsident Winfried Kretschmann dem Hohlohmoorgebiet auf dem Kaltenbronn einen Besuch ab, um sich zum Erhalt des Auerhuhns und der vom Land geplanten Moorrenaturierung zu informieren.

Getreu dem Tour-Motto „Bürgerbegegnung in Bewegung“ traf sich das Landesoberhaupt mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Landrat Dr. Christian Dusch, Kommunalpolitikerinnen und -politikern, Vertretenden des Forst BW, des Infozentrums Kaltenbronn, des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt BW (FVA) zunächst bei der Moorstation, um gemeinsam zur Auerhuhnfläche und zum Hohlohmoor zu gehen.

Als Bürgermeister der Standortgemeinde Gernsbach verband Julian Christ die Begrüßung des Ministerpräsidenten mit der Bitte, sich im Goldenen Buch der Stadt Gernsbach einzutragen. Gleichzeitig nutzte Christ die Gelegenheit, Kretschmann über den aktuellen Stand der Windenergieplanung in Gernsbach und dem Murgtal zu informieren. Bis zu 30 Windenergieanlagen könnten im Bereich von Forbach bis Gernsbach entstehen, davon bis zu 13 auf Gernsbacher Gemarkung. Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Einstieg in die Windenergie könne Strom für etwa 65.000 Haushalte erzeugt werden, hielt das Stadtoberrhaupt fest. „Dabei stellen die artenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere die Vorgaben zum Auerhuhn, eine große Herausforderung dar“, erläutert Christ die aktuelle Situation. Der Ministerpräsident sicherte der Stadt seine volle Unterstützung für das Projekt zu: „Sie dürfen sich meiner Unterstützung gewiss sein.“

Mit großem Interesse verfolgte Kretschmann die Ausführungen von Regierungspräsidentin Felder zum LIFE-MooReKa-Projekt, das die Rettung des Hohlohmoors auf einer Fläche von 68 Hektar zum Ziel hat. An der Projektsumme von 8,7 Mio. Euro beteiligt sich die EU zu 75 % (6,55 Mio. Euro), was die hohe Bedeutung des Projektwertes erkennen lässt. Das Land Baden-Württemberg trägt unter Einrechnung der Finanzbeiträge der Landkreise Rastatt und Calw, die restliche Summe zu 25 % (2,15 Mio. Euro). Die Renaturierung des



Ankunft des Ministerpräsidenten auf dem Kaltenbronn.



Begrüßung bei der Moorstation, v. l. n. r.: Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Max Reger, Vorstandsvorsitzender Forst-BW, Dr. Iris Weiche, Ministerium Ländlicher Raum, Bürgermeister Julian Christ.

Moors soll durch die Verschließung der Entwässerungsgräben erreicht werden, damit das Niederschlagswasser im Hochmoor verbleibt und der Wasserspiegel ansteigt. Felder machte deutlich, dass auch eine Lösung für das Wildseemoor benötigt wird.

Die Maßnahmen des Auerhuhn-Aktionsplans und das hierzu gehörende Flächenkonzept stellten Dr. Joy Coppes vom FVA-Wildtierinstitut, Georg Fey von der Landesforstverwaltung und Forstrevierleiter Jochen Bock vor Ort vor. Der Ministerpräsident zeigte sich aufgeschlossen für Artenschutzprogramme, stellte aber klar, dass es aus seiner Sicht zwischen



Mit einem Bohrstock prüft der Landeschef die Feuchtigkeit des Moores.



Das LIFE-Projekt MooReKa hat die Rettung des Hohlohmoors zum Ziel.

dem Aussterben des Auerhuhns und dem Betrieb von Windenergieanlagen keinen Zusammenhang gebe. Kretschmann würdigte den Einsatz aller Beteiligten und betonte, dass es vordergründig darum gehe, die Konflikte zu managen, die sich aus dem Erhalt der Kulturlandschaften und des Industriestandorts Baden-Württembergs ergeben. ■



Kretschmann würdigt den Einsatz aller Beteiligten.

Fotos: Stadt Gernsbach

Peters gute Backstube feiert Eröffnung

Die Traditionsbäckerei bleibt dem Gernsbacher Standort treu und feierte jetzt seine Wiedereröffnung in den neuen Räumlichkeiten im Rewe-Markt an der Schwarzwaldstraße.

Das Team der Bäckerei ist froh, jetzt nach weit über einem Jahr Bauphase und Arbeiten im Container, der als Pop-up-Store eine vollwertige Filiale ersetzte wieder „festen Boden“ unter den Füßen zu haben. Geschäftsführer Bruno Ketterer betont: „Die Gemeinde Gernsbach erwies sich als sehr gute Partnerin. Anliegen wurden immer ernst genommen und Lösungen gemeinsam gesucht.“ Das familiengeführte Unternehmen, das bereits seit 1831 existiert, verfolgt seit Gründung das Ziel, Lebensmittel auf regionalem Weg zu etablieren. Die Handwerksbäckerei filtert das Leitungswasser, um die Reinheit des Brotes zu gewährleisten. Das Getreide wird regional von Bauern angebaut und durch eine



Bürgermeister Julian Christ wünscht Geschäftsführer Bruno Ketterer und seinem Team viel Erfolg am neuen/alten Standort.

Foto: Stadt Gernsbach

ebenso familiengeführte Mühle wenige Kilometer entfernt gemahlen. Zudem experimentiert das Familienunternehmen mit alten Urgetreide-Sorten und traditionellen Herstellungsmethoden, um die Produkte noch bekömmlicher zu

machen. Bürgermeister Julian Christ gratuliert Geschäftsführer Bruno Ketterer und seinem Junior-Nachfolger Johannes Ketterer sowie dem gesamten Team zur Neueröffnung und wünscht alles Gute und weiterhin viel Erfolg. ■

FERIENPROGRAMM DER STADT GERNSBACH

Restkarten erhältlich

Das Gernsbacher Ferienprogramm ist in vollem Gange. Es bietet spannende und actionreiche Events für Kinder und Jugendliche.

Für folgende Veranstaltungen gibt es noch vereinzelte Karten:

Nr. 40 Freitag, 30.08., Erlebnismittag bei der Feuerwehr (ab 6 Jahren)

Nr. 41 Montag, 02.09., Spiel und Spaß auf der Murginsel (ab 10 Jahren)
Nr. 43 Mittwoch, 04.09., Wo kommen unsere Pflanzen her? (ab 8 Jahren)
Nr. 47 Freitag, 06.09., Basketball spielen macht Spaß (ab 10 Jahren)
Nr. 49 Freitag, 06.09., Spiel und Spaß beim Musikverein Lautenbach (ab 6 Jahren) ■



Basketball spielen macht Spaß.

Foto: pixabay/daschorsch

KURKONZERT

Alphornklänge im Kurpark

Die Gernsbacher Alphornbläser laden am Sonntag, 1. September, um 16 Uhr zum Alphorn-Konzert in den Gernsbacher Kurpark ein.

Mit dem weichen Ton des Alphorns möchten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer in Urlaubsstimmung versetzen. Aber auch flotte Polkas und Märsche werden zu hören sein. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. ■



Konzert der Alphornbläser im Kurpark.

Foto: Alphornbläser Gernsbach

Die Badische Revolution im Spiegel ihrer Erinnerung

Die Badische Revolution von 1849 ist Thema einer Ausstellung des Stadtarchivs Gernsbach, die am 7. September im Rathaus eröffnet wird.

Unter dem Titel „Wie Spreu vor dem Wind?“ befasst sich die historische Schau mit der Wahrnehmung und Bewertung dieser Revolution in den vergangenen 175 Jahren.

Bereits unmittelbar nach der Niederschlagung der Volkserhebung entbrannte der Kampf um deren Deutung. Handelte es sich um eine Bewegung für Freiheit und Demokratie oder waren nicht die siegreichen preußischen und verbündeten Truppen das wahre „Befreiungsheer“? Musste der Aufstand zwangsläufig scheitern, oder hätte er zu bestimmten Zeitpunkten eine Chance auf Erfolg gehabt?

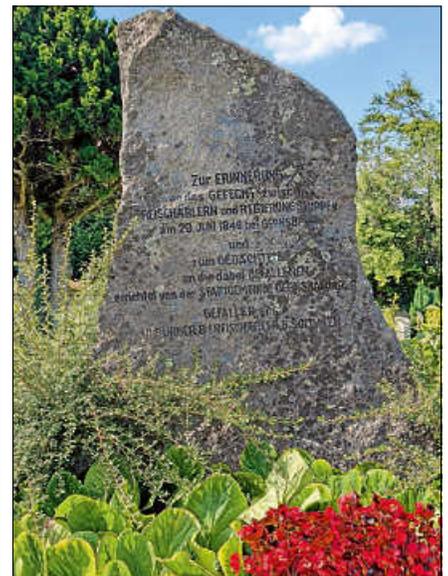
Anlässlich des 175-jährigen Revolutionsjubiläums wendet sich die Ausstellung dem historischen Geschehen unter neuem Blickwinkel zu. Sie zeigt auf, welche vielfältigen Wandlungen das Bild der badischen Revolution im Laufe der Zeit erfahren hat. Ihre heutige positive

Wahrnehmung als Teil der deutschen Demokratiegeschichte ist längst nicht selbstverständlich.

Die Ausstellung beginnt mit einer Rückschau auf die großen Jubiläumsfeiern 1998/99 und geht dann in Etappen rückwärts. Aus dem Gedenken werden Erinnerungen. Am Ende stehen zeitnahe Äußerungen, die noch unter dem unmittelbaren Eindruck der eigentlichen Ereignisse gemacht worden sind. Der Situation in Gernsbach gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Die Ausstellung möchte mit ausgewählten Texten, Objekten und Bildern zum Nachdenken über unser Verhältnis zur „48er“ Geschichte anregen. Die Erläuterungen sind bewusst sparsam gehalten. Sie möchte Denkanstöße, nicht fertige Antworten geben, die sich auf längere Sicht ohnehin als zeitgebunden erweisen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, 7. September, um 11 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Julian Christ führt Stadtarchivar Wolfgang Froese in



Seit 1928 erinnert ein Gedenkstein auf dem evangelischen Friedhof an die Toten des Gefechts um Gernsbach am 29. Juni 1849. Foto: Wolfgang Froese

die Ausstellung ein. Die musikalische Umrahmung wird von der Musikschule Murgtal übernommen.

Die Schau ist im Anschluss noch bis zum 20. Dezember 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sowie zusätzlich während des Altstadtfestes am Samstag, 14. September von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag, 15. September von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

PROBEALARM

Bundesweiter Warntag am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, wird um 11 Uhr in ganz Deutschland ein Probealarm durchgeführt.

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Dabei wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise und Gemeinden gemeinsam die zur Verfügung stehenden Warnmittel erproben, um zum einen die technische Warninfrastruktur zu testen und zum anderen die Bevölkerung über die verschiedenen Warnsysteme zu informieren.

An diesem Tag wird um 10:59:30 Uhr die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen-

hilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen).

Gegenüber den Vorjahren wird die Auslösung durch das BBK kurz vor 11 Uhr erfolgen. Diese Abweichung ergibt sich durch die Laufzeiten der Probewarnung durch die verschiedenen technischen Systeme.

Mit einer um 30 Sekunden vorgezogenen Auslösung tritt bei einer Laufzeit von ca. einer Minute eine erste in der Öffentlichkeit wahrnehmbare Auslösung um 11 Uhr ein; die in den Vorjahren aufgetretenen Irritationen über eine verspätete Auslösung sollen damit reduziert werden.

Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11.45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung. ■

Ortsverwaltung Reichental

Die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Guido Wieland entfällt vom 19. bis 30. August 2024.

Ab September finden die Sprechzeiten jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr statt. Die erste Sprechstunde nach der Sommerpause ist am 5. September.

Fortsetzung des Gesprächsformats ‚Rathaus vor Ort‘

Die nächste Veranstaltung der Reihe ‚Rathaus vor Ort‘ findet am **Dienstag, 10. September, um 18 Uhr in Staufenberg im Gasthof Sternen statt.**

Gerade im Hinblick auf den neu gewählten Gemeinderat ist es wichtig, dass die Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern im persönlichen Austausch

bleibt. Welche Themen bewegen die Einwohnerschaft? Wo gibt es Diskussionsbedarf? Mit der zweiten Auflage des im letzten Jahr gestarteten Gesprächsformats ‚Rathaus vor Ort‘ streben Bürgermeister Julian Christ und die Amtsleitungen des Rathauses erneut das direkte Gespräch mit den Menschen in den Ortsteilen an.

Hierzu finden in diesem Jahr folgende weitere Termine statt:

Lautenbach:

Dienstag, 17. September, 19 Uhr, im Bürgerhaus (mit kleiner Bewirtung durch die Schwimmbadinitiative Lautenbach)

Obertsrot und Hilpertsau:

Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr, im Rathaus Pub

Kernstadt:

Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr, im Restaurant La Piazza ■



‚Rathaus vor Ort‘ in Staufenberg.

Foto: Stadt Gernsbach

STADTWERKE GERNSBACH

Vorgezogene Kundenselbstablesung der Wasserzähler

Wie bereits bei der letzten Abrechnung angekündigt, findet die **Ablesephase 2024 aufgrund einer Systemumstellung früher als gewohnt statt.**

Die gemeldeten Zählerstände werden dann zum Jahresende (31.12.2024) hoch- und abgerechnet. Die Stadtwerke Gernsbach informieren über den diesjährigen Ablauf der Abrechnung. Wie in den vergangenen Jahren wird die Ablesephase in Zusammenarbeit mit der co.met GmbH (Saarbrücken) durchgeführt. Die Ablesephase beginnt bereits Anfang September und geht bis Anfang Oktober. Die Zählerstände müssen wie gewohnt abgelesen und auf einem der angegebenen Wege übermittelt werden. Es ist wichtig, dass die Kunden das Ablesedatum mit angeben, damit die Hochrechnung möglichst genau erfolgen kann. Die Jahresendabrechnung wird bereits Anfang November an alle Kunden verschickt. Die neuen Abschläge fürs Folgejahr werden in einer separaten Mitteilung im Januar / Februar 2025 zugestellt. Die Ablesekarten werden in Kalenderwoche 38 an alle Grundstückseigentümer versandt. Dort sind die verschiedenen Wege aufgelistet, wie man den Zählerstand übermitteln kann. Wer im vergangenen Jahr auf seiner Ablese-

karte eine E-Mail-Adresse angegeben hat, bekommt bereits Anfang September per E-Mail eine Aufforderung zur Ablesung. Der Zählerstand kann dann direkt abgelesen und über den Link in der E-Mail erfasst werden. Kunden, die dies nicht rechtzeitig erledigen oder die E-Mail ignorieren, bekommen die Ablesekarte in KW 38 wie gewohnt postalisch zugeschickt. Die Kundschaft wird gebeten, den Wasserzählerstand abzulesen und diesen fristgerecht bis spätestens **4. Oktober 2024** mitzuteilen. Sollte bis zu diesem Termin kein Zählerstand vorliegen, muss der Verbrauch seitens der Stadtwerke geschätzt werden. ■



Die Wasserzähler müssen in diesem Jahr bereits bis 4. Oktober mitgeteilt werden.

Foto: Stadt Gernsbach

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gersnbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

Roba Kinderbett, 140 x 80, mit Himmel und Matratze, nur als Gästebett benutzt, Tel. 07224 67031

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Wildnistag für die ganze Familie

Am Samstag, 31. August, 11 bis 18 Uhr, wird es wieder wild auf dem Kaltenbronn: Feuermachen ohne Streichholz, Kochen auf dem Lagerfeuer und einfach zusammen sein.

An diesem Tag im Kaltenbronner Wald können (Groß-)Eltern mit ihren Kindern gemeinsam die Wildnis entdecken. „Die Natur gibt uns die Möglichkeit, uns gegenseitig neu kennenzulernen, ungeahnte Eigenschaften und Qualitäten in unseren Kindern und in uns selbst zu entdecken“, sagt Erlebnispädagogin Kristina Schreier. Gemeinsam staunen, spielen, sich begegnen und einige Fakten rund um die hiesigen Tiere und Pflanzen gibt es nebenbei.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn. Mitzubringen sind Rucksack, wald- und wetterangepasste Kleidung, Essgeschirr und gute Laune.

Kosten: 25 Euro für Erwachsene und 15 Euro pro Kind. Buchung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender. ■



Ein Lagerfeuer gehört beim Wildnistag auf dem Kaltenbronn dazu. Foto: Kristina Schreier

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Öffentliche Führung mit der Künstlerin Jule Doll

Am Sonntag, 1. September, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt, mit Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken, den Künstlern und Künstlerinnen und der Geschichte des Reichenbachtals.

Die Tour der Künstlerin Jule Doll dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal, hinter dem Gewerbegebiet. Info unter www.kunstweg-am-reichenbach.de

Mit der Ausstellung 2024 sind neue Künstler und Künstlerinnen am Kunstweg vertreten, wie Jule Doll (*1995 Heilbronn), die aktuell an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe studiert. Die junge Künstlerin schuf ihr Kunstwerk

in Form eines Iglus, welches perfekt zum Ausstellungsort passt. Das Werk stellt nicht nur ein eigenständiges Kunstobjekt dar, sondern nimmt auch direkten Bezug zur umgebenden Natur und lädt zur näheren Betrachtung innen und außen ein. Ein Weg aus blauen Fundstücken führt zu dem Nest, das der Laubenvogel (Ptilonorhynchidae) erbaute, um seine potenzielle Partnerin zu verführen. Dieser Pfad mündet am Reichenbach in ein zentrales Element – dem Iglu. Doch ist dieses Iglu ein Nest, ein Ort der Geborgenheit und Zuflucht, oder verbirgt sich dahinter eine subtilere, fast hinterhältige Falle? Neben den quaderförmigen, heimlich-wohligen Heuhütten sticht das Iglu durch seine organische – weibliche – Form hervor. Es fordert die Betrachtenden heraus, sich mit der Ambiguität des Fremden und der Heimat auseinanderzusetzen.

In der begleitenden einmaligen Performance am Tage der Eröffnung nahm Jule Doll diese Fragestellungen auf und verwob sie mit dem dunklen, archetypischen Märchen Gebrüder Grimms „Hänsel und Gretel“. Damit verwies sie auf die Instabilität des Gefühls von Heimat und dem Drang des „Zuflucht-Findens“ in der heimatlichen – unheimlichen Natur. ■



Jule Doll, Cage (home sweet home), 2024, Iglu aus Stahl. Foto: Andrea Fabry

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

<p>Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 29.08.24 bis 04.09.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p>UNZERTRENNLICHEN Tägl. 15.00 & 17.00 Uhr</p> <p>ROCK WOLF Fr.Sa.Mo. 17.00 Uhr</p>	<p>HORIZON Kevin Costner Freitag bis Dienstag 19.00 Uhr</p> <p>ALIEN ROMULUS Do.Fr.Sa.So.Mi. 19.30 Uhr</p> <p>ALLES STEHT KOPF 2 Do. Sa.Di. Mi. 17.00 Uhr</p>	<p>ICH EINFACH UNVERBESSERLICH 4 Tägl. 15.00 Uhr</p> <p>DEADPOOL & WOLVERINE Do. Mo.&Mi. 19.30 Uhr</p> <p>Ferien-Programm Donnerstag 11.00 Uhr</p> <p>Ich einfach Unverbesserlich 4 und 200% Wolf</p>	<p>BEST OF CINEMA Hollywood Klassiker im Kino</p> <p>DIENSTAG 3. SEPTEMBER 19:15 UHR</p> <p>DONNERSTAG 5. SEPTEMBER 17:00 UHR</p>
---	---	--	--	--

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

BÜCHEREI GERNSBACH

Comics, Fantastisches, Lustiges – für Lesealter ab 8 Jahren

Bookmän, Alles Konfetti* Bertram, Rüdiger: Aus dem Bücherwurm Matteo wird Superheld Bookmän, aber auch als Held hat man es nicht leicht.

Bookmän, Alles Konfetti* Bertram, Rüdiger: Bookmän, alias Bücherwurm Matteo, und seine Freundin Kim legen sich mit einem Maulwurf-Monster an.

Luftmaschentage* Becker, Anne: Freundschaftsgeschichte zwischen zwei unterschiedlichen Mädchen mit den Themen Selbstvertrauen, Armut, Mobbing und Familie.

Plötzlich wach - Mit Dracula im Dunkeln munkeln* Vogel, Maja: Wenn Graf Dracula lebendig wird und auf alle Konventionen pfeift.

Hexenkram – Pyrina* Desplechin, Marie: Die magiebegabte Tochter einer Familie von Hexen findet eine ebenfalls magiebegabte Freundin.

Fußballfieber* Wiggert, Veronika: Geschickt weiß Lukas sich gegen seinen Vater durchzusetzen.

Plötzlich wach - Mit der Queen ,ne Kutsche kapern* von Vogel, Maja: Die Figuren eines magischen Wachsfigurenkabinetts erwachen zum Leben.

Klassenfahrt außer Kontrolle* Janotta, Anja: Eine langweilige Klassenfahrt wird zum gefährlichen Abenteuer.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, mittwochs während der Sommerferien geschlossen

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 29. August, bis Donnerstag, 5. September

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, 31. August, um 10.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Ausstellung im Storchenturm

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224/40219.

Kurkonzert im Kurpark

Am Sonntag, 1. September, um 16 Uhr spielen die Alphornbläser Gernsbach in der Konzertmuschel.

Gemeinsame Ausstellung der Stadtarchive Gaggenau und Gernsbach

Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849

Ein Blick auf die Demokratiebewegung vor 175 Jahren im gesamten badischen Murgtal zwischen Rotenfels und Forbach.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 27. September während der Öffnungszeiten im GAGGENAUER Rathaus.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm).

Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn.

Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.

Nächster Termin:
Sonntag, 1. September, um 11.30 Uhr

Vielfältiges Programm in historischen Stätten

Auch in diesem Jahr sind mehrere Akteure in Gernsbach eingebunden in den Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „Zeitzeugen der Geschichte“ steht.

Der Storchenturm, die Zehntscheuern, das Kirchl Obertsrot und das Waldmuseum Reichental sind am Sonntag, 8. September 2024, zur Besichtigung geöffnet. Als Besonderheit wird der Arbeitskreis Stadtgeschichte in diesem Jahr Führungen auf den Friedhöfen der Stadt anbieten. Friedhöfe sind in erster Linie Orte des persönlichen Gedenkens, der Erinnerung und des Respekts gegenüber Verstorbenen. Sie sind Begegnungsorten von Hinterbliebenen und Trauernden. Darüber hinaus sind sie Kulturstätten, wo die einzelnen Generationen Kunstwerke geschaffen haben, um den Verstorbenen zu gedenken. Dazu gehören die Gedenksteine, die den Opfern aus Kriegen und Revolutionen gewidmet sind. All dies möchte der Arbeitskreis Stadtgeschichte in seiner diesjährigen Aktion in Erinnerung rufen. Dazu bieten die Aktiven jeweils 45-minütige Führungen durch die Einsegnungshalle in Staufenberg mit den Ausmalungen des Künstlers Reinhard Dassler (14 und 15.30 Uhr), auf dem evangelischen Friedhof (14.30 und 16 Uhr) sowie auf dem katholischen Friedhof bei der Lieb-

frauenkirche (13.30 und 15 Uhr) an.

Mit der Öffnung der Grötz-Gruf auf dem katholischen Friedhof und der Aussegnungshalle in Staufenberg wird dem Anliegen des Tages des offenen Denkmals Rechnung getragen, Orte, die sonst nicht frei zugänglich sind, öffentlich begehbar zu machen. Im Storchenturm präsentiert der Arbeitskreis Stadtgeschichte wieder Informationen zu der mittelalterlichen Wehranlage der Stadt.

In der St. Erhard-Kapelle in Obertsrot, besser unter „Kirchl“ bekannt, bewirbt am Nachmittag der Turnverein und gibt Ausführungen zur Geschichte des Gebäudes. Das Waldmuseum Reichental zeigt die umfängliche Nutzung des Waldes und stellt typische Waldberufe dar. In den Zehntscheuern wird die Kunst-Ausstellung „Revolution in Form und Farbe“ zu sehen sein.

In diesem Jahr werden folgende Gebäude und Stätten vom Arbeitskreis Stadtgeschichte präsentiert:

Storchenturm (Hauptstr. 57): 15-17 Uhr

Zehntscheuern (Amtsstraße 7-9): 15-18 Uhr

„Revolution in Form und Farbe“ in der St. Erhard Kapelle – „Kirchl“ (Obertsroter Straße) mit Bewirtung

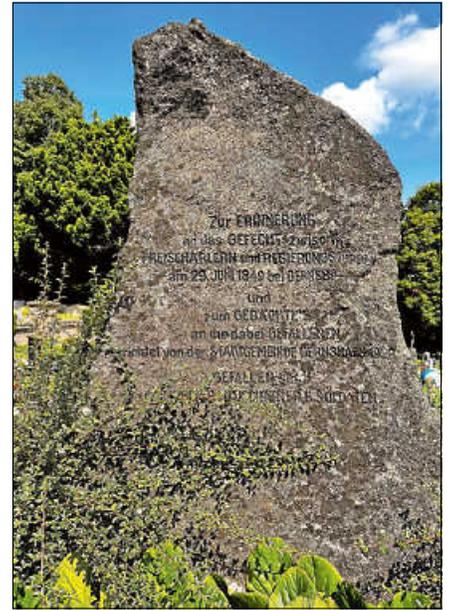
Waldmuseum Reichental (Kaltenbronner Str. 35): 14-18 Uhr

Evangelischer Friedhof, Treffpunkt St. Jakobskirche: Führungen 14.30 und 16 Uhr

Katholischer Friedhof, Treffpunkt an der Liebfrauenkirche: Führungen 13.30 und 15 Uhr

Aussegnungshalle Staufenberg: Führungen 14 und 15.30 Uhr

Historische Ortsbegehung Obertsrot mit Hubert Götz, Treffpunkt am Kirchl: 14 Uhr ■



Freischärler-Denkmal Evangelischer Friedhof. Foto: Regina Meier

LEBENSILF RASTATT-MURGTAL

Neues Fahrradangebot für das Murgtal

Die Lebenshilfe Rastatt-Murgtal plant, in Gernsbach ein Fahrradgeschäft zu eröffnen.

Das ehemalige Autohaus Ford-Grethel soll in den kommenden Wochen ertüchtigt werden, damit im Frühjahr das neue Angebot steht. „Wir betreten damit Neuland, sind aber zuversichtlich, den Bedarf für das Murgtal richtig einzuschätzen, dass eBikes und Fahrräder für spezielle Bedarfe wie etwa Lastenfahrräder oder Mobilität für Menschen mit Einschränkung gebraucht werden“, sagt Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe. Die mww gGmbH, der geschäftliche Arm der Lebenshilfe, wird dazu eine eigene Tochtergesellschaft gründen, die das Fahrradgeschäft verantwortet. Anja

Strätling, Geschäftsführerin: „Mit dem Verkauf einer breiten Palette an Fahrrädern, Reparatur und Service, aber auch dem Angebot eines Parcours sowie einer Kaffee- und Lesecke wollen wir einen Ort der Begegnung schaffen, der das Erlebnis der Mobilität abbildet.“

Geplant sind neben Reparatur und Verkauf klassischer Fahrräder und eBikes auch besondere Mobilitätsangebote, gerade auch für Menschen mit Behinderung. ■



Mehr zu der Idee unter: <https://www.somo2rad.de>

Foto: Murgtal Werkstätten

„Watt“-Wanderung der besonderen Art

Am Sonntag, 8. September, startet um 10.30 Uhr eine etwa zweistündige „Watt“-Wanderung der besonderen Art.

Treffpunkt ist bei der Firma W-QUADRAT, Baccaratstraße 39 in Gernsbach. Die Solarspezialisten Toni Westermann und

Samuel Vogel nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine interessante Tour durch Gernsbach und zeigen an ausgesuchten Anlagen praxisnah, wie Solartechnik und Stromspeicher auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden können. Das Thema Eigenverbrauch spielt dabei eine immer wichtigere Rolle

und die gezeigten Beispiele machen deutlich, wie Photovoltaikanlagen und Stromspeicher sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch gewinnbringend sind. Bei Imbiss und Getränk klingt die Tour aus, wobei auf Fragen zur Solar- und Speichertechnik näher eingegangen werden kann. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder

Klinikum Mittelbaden

Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon **0761 12012000** bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

31. August./1. September

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. August

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt),
Telefon 07221 62446

Freitag, 30. August

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Samstag, 31. August

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 1. September

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Montag, 2. September

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos),
Telefon 07221 973960

Dienstag, 3. September

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22120

Mittwoch, 4. September

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach

telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 31. August. /

Sonntag, 1. September

Kati Hoffmann, Olga Rejngardt,
Carmen Hahn, Sieglinde Kraft,
Frank Bieler, Dominik Sämann,
Heike Bäuerle, Sandra Gerstner,
Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung aus Anlass des 46. Gernsbacher Altstadtfestes

Gemäß den §§ i, 3, 4, 5, 6, 18, 30, 38, 39 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Gernsbach als Ortspolizeibehörde folgende Allgemeinverfügung:

- Allen Personen, die sich zu folgenden Zeiten:
Freitag, 13.09.2024,
von 18:00 bis 01:00 Uhr,
Samstag, 14.09.2024,
von 10:00 bis 02:00 Uhr und
Sonntag, 15.09.2024,
von 10:00 bis 01:00 Uhr
in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen in dem unter Punkt 5 beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher mit dem Altstadtfest in Verbindung zu bringen sind, wird verboten, alkoholische Getränke mitzuführen und mitgebrachte alkoholische Getränke dort zu verzehren.
- Dieses Verbot gilt darüber hinaus auch außerhalb dieses Bereiches im Stadtgebiet von Gernsbach, wenn durch das Verhalten von Personen ein offensichtlicher Bezug zum Altstadtfest gegeben ist.
- Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 33 Polizeigesetz BW durchgeführt werden.
- Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.
- Begrenzung des Bereiches räumlich: Blumenweg von der Loffenauer Straße bis zur Schwarzwaldstraße (mit Stadtbahnhaltestellen), Waldbachstraße und Schlossstraße bis zur Ebersteinbrücke mit allen in diese einmündenden Straßen, Bahnhofplatz, Felix-Hoesch-Brücke, Weinbergstraße, Casimir-Katz-Straße, Streckfuß, Badener Straße, Marienstraße, Hepplerstraße, Igelbachstraße (oberer Teil).
- Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der

öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Sachverhalt:

Während der Altstadtfestes der vergangenen Jahre war mit steigender Tendenz festzustellen, dass insbesondere alkoholisierte Jugendliche und junge Erwachsene durch zum Teil unerlaubten und überhöhten Alkoholkonsum in aggressiver Stimmung verstärkt zu Gewalttaten neigten.

Körperverletzungen, eine Vielzahl von Sachbeschädigungen im privaten wie im öffentlichen Bereich waren die Folgen, wobei nach der praktischen Lebenserfahrung von einer hohen Dunkelziffer - auch in Bezug auf Alkoholexzesse - ausgegangen werden muss.

Das DRK war bei den Altstadtfesten mit mehreren Fällen Jugendlicher mit Verdacht auf Alkoholvergiftung konfrontiert. Es mussten bei jedem Altstadtfest mehrere Jugendliche in die umliegenden Krankenhäuser gefahren werden. Anzeigen wegen Körperverletzung oder gefährlicher Körperverletzung mussten aufgenommen werden. Im Bereich der Stadthalle randalierten Jugendliche, rissen Gullydeckel heraus, warfen Schilder und Absperrungen durch die Gegend.

Dem Bericht des Jugendschutzteams ist zu entnehmen, dass insbesondere im Bereich der Stadthalle (Rockkonzert) sehr viele Jugendliche im Rucksack mitgebrachte branntweinhaltige Mixgetränke im Festbereich konsumierten. Da sich im Bereich der Stadthalle durch die aggressive Stimmung immer wieder Körperverletzungsdelikte ereigneten, unterstützten die Jugendschutzteams ständig die dort anwesenden Polizeibeamten. Bei vier Jugendlichen wurden bei Alcomatkontrollen Promillewerte von über 1,5 Promille festgestellt.

Beim Altstadtfest 2008 waren lt. Polizeibericht trotz verstärkter Fahrzeug- und Fußstreifen Delikte wie gemeinschädliche und sonstige Sachbeschädigungen, Beleidigung, Körperverletzungen, Randalen und Schlägereien zu verzeichnen. Eine Person musste wegen Verdachts auf Alkoholvergiftung in die DRK-Klinik eingeliefert werden. 32 Liter alkoholische Getränke wurden vernichtet. Bei den Altstadtfesten in den Jahren 2009 bis 2023 wurden bei Kontrollen

erhebliche Mengen (bis zu ca. 70 Liter) alkoholische Getränke sichergestellt und vernichtet. Alle beteiligten Institutionen (wie Polizeivollzugsdienst, DRK, Veranstalter) sind sich einig darüber, dass sich die Sicherheitslage durch den Erlass der Allgemeinverfügung in den vergangenen Jahren deutlich erhöht hat.

Begründung

Bei den bisher gemachten Feststellungen handelt es sich um bedeutende Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, mit denen beim diesjährigen Altstadtfest zu rechnen ist. Inbegriffen ist auch der nach § 9 des Jugendschutzgesetzes verbotene Verzehr alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit mit allen Begleiterscheinungen.

Die Standbetreiber beim Stadtfest wurden über die einschlägigen Bestimmungen des Jugendschutz- und Gaststättengesetzes (kein Alkoholverkauf an erkennbar betrunkene Gäste) unterrichtet und sind zur Einhaltung in ihrem jeweiligen Bereich verpflichtet. Den Verzehr von mitgebrachten alkoholischen Getränken können die Festwirte jedoch nicht kontrollieren.

Aufgabe der Polizeibehörde ist es, diesen Gefahren vorbeugend zu begegnen und durch die mit der Allgemeinverfügung ausgesprochenen Verbote die Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von vornherein einzuschränken. Die getroffenen Maßnahmen sind verhältnis- und zweckmäßig und entsprechen dem Grundsatz des geringst möglichen Eingriffes. Andere den gleichen Erfolg herbeiführende Maßnahmen (Hinweise, Warnungen usw.) waren zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Verfügung, die der gezielten Abwehr von Gefahren im polizeirechtlichen Sinne dient, nicht ersichtlich.

Nur mit Hilfe einer starken Präsenz von Ordnungskräften (auch Bereitschaftspolizei) war und ist es möglich, weitergehende Störungen in Grenzen zu halten. Polizeiliche Erkenntnisse und Erfahrungen, wie schon im Zusammenhang mit den Future-Disco und den Altstadtfesten gesammelt, zeigen, dass diese allgemeine Anordnung unverzichtbares Mittel für die Einsatzkräfte darstellt, schon im Vorfeld und auch außerhalb des Festbereiches über eine entsprechende rechtlich begründete

Handlungsgrundlage zu verfügen. Erhebliche Ordnungsstörungen für die Allgemeinheit sowie Gefahren für die körperliche Unversehrtheit von Festbesuchern sollen durch dieses Instrument im öffentlichen Interesse so weit wie möglich eingeschränkt werden.

Das erlassene Alkoholverbot - mit ausschließlicher Zielrichtung Altstadtfest - (nach verständiger Beurteilung - im unmittelbaren Umfeld - offensichtlicher Bezug - außerhalb dieses Bereiches) ist eine für alle Beteiligten inzwischen notwendige Voraussetzung, um eine solche Veranstaltung vorausschauend, ohne erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für den Einzelnen und die Allgemeinheit durchführen zu können. Das in ihren Auswirkungen nicht kalkulierbare Gefahrenpotenzial soll durch die weitgehende Umsetzung dieser Verfügung wesentlich vermindert werden.

Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung war wegen des dringenden öffentlichen Interesses der sofortige Vollzug anzuordnen. Bei einem Widerspruch kann aus praktischen Gründen nicht gewartet werden, bis im Widerspruch- bzw. Klageverfahren entschieden ist.

Um die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrechtzuerhalten, sind die Rechtsgüter der Allgemeinheit, insbesondere die Gesundheit und das Eigentum, höher zu bewerten als das Interesse einzelner Personen oder Personengruppen, die in Bezug auf das Altstadtfest alkoholische Getränke mitführen und/oder verzehren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei

der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstraße 11, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Widerspruchbehörde, dem Landratsamt in 76437 Rastatt, Am Schlossplatz 5, eingeht.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Verwaltungsgerichtsordnung gestellt werden.

Gernsbach, 26.08.2024



Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Flöße bauen in der Waldbachstraße

Bei schönstem Sommerwetter fand die Aktion des Arbeitskreises Stadtgeschichte zum Kinderferienprogramm 2024 der Stadt Gernsbach statt: Flöße bauen und im Waldbächle fahren lassen.

Auf dem George-Béne-Platz an der Waldbach in der Höhe der Zehntscheuern waren Tische und Bänke und auch ein schattenspendender Pavillon aufgebaut. Da wurden zuerst einmal die Hölzer für die Flöße zusammengebunden. Die Aktion wurde unterstützt vom Flößerverein Gernsbach, die nicht nur mit ihrer tatkräftigen Hilfe den Kindern unter die Arme greifen konnten, sondern auch die Hölzer mitgebracht hatten, aus denen die Kinder ihre Flöße bauten.

Die wahren Helden des Tages waren die Kinder. Sie gingen mit Eifer und Geduld, mit Einfallsreichtum und Freude an die Herausforderung, aus den Hölzern ein fahrbares Werk zu schaffen. Schön war auch zu sehen, wie sie sich gegenseitig halfen, die nicht immer einfachen Binde-techniken durchzuführen. Das Zu-Wasser-Lassen der Flöße hat allen viel Spaß gemacht, ebenso wie den Flößen in dem

kühlen Nass barfuß, mit Gummistiefeln oder Wasser-Sandalen zu folgen. Zur Abkühlung gab's zum Schluss des arbeitsreichen Nachmittags noch ein erfrischendes Eis. Danach durften die Kinder ihre gebastelten Flöße mit nach Hause nehmen. Ein bleibendes Erlebnis, das nicht in erster Linie der Geschichtsvermittlung diente, aber den Zugang zu einer der historischen Besonderheiten der Murgtalstadt schuf.



Flöße bauen beim Kinderferienprogramm. Foto: Regina Meier

Automobil-Club Eberstein



Boule-Turnier

Am Donnerstag, 5. September, findet ab 18 Uhr (Spielbeginn) die nächste Veranstaltung zur Clubmeisterschaft 2024, das Boule-Turnier, bei unseren Boule-Freunden Gernsbach auf der Murginsel statt. Im engeren Sinne steht die Bezeichnung Boule oder Boule-Spiel nur kurz für die Kugelsportart Boule Lyonnaise, das sogenannte „Sport-Boule“. Ziel des Spiels zur Erinnerung: Schwere Kugeln werden, zumeist auf Kiesuntergrund, zu einer kleineren Kugel geworfen. Ziel ist es, so nahe wie möglich an die Zielkugel zu gelangen. Geschichte: Bereits 460 v. Christus ist eine Empfehlung griechischer Ärzte (u. a. von Hippokrates) für das Spiel mit Steinkugeln nachweisbar. Im 2. Jahrhundert nach Christus beschrieb Julius Pollux ein Spiel, bei dem Kugeln auf einen Ziegelstein geworfen wurden; der Verlierer des Spiels musste den Sieger auf den Schultern ins Ziel tragen.

DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



Erste-Hilfe-Lehrgang

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang findet am Samstag, den 7. September,

von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Ganzheitliches Gedächtnis- training für Senioren

Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander verbindet. Dieses Angebot umfasst acht Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Stunden. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z. B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmenden. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 18. September, von 10 bis 11.30 Uhr. Ort: DRK Gebäude Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

Blutspende

Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Donnerstag, 12.9.2024
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
DRK-Haus, Am Bachgarten 9
76593 Gernsbach

Gernsbacher
Murgflößer



Monatssitzung

Bei sehr guter Beteiligung fand am 20. August die Monatssitzung des Vereins „Gernsbacher Murgflößer“ statt. Rückblickend freuten sich die Flößer über die kooperative Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte. Im Rahmen des Kinderferienprogramms

der Stadt bauten mehr als 20 Kinder bei den Waldbach-Treppen an den Zehntscheuern kleine Flöße, die dann in der Waldbach zu Wasser gelassen wurden. Unterstützt wurde die Aktion der Stadt durch den Vorsitzenden und Mitglieder des Flößervereins Gernsbach, die auch das passende Holz und Materialien zur Verfügung stellten. Vielleicht kann man ja ein Interesse wecken. Diese Monatssitzung war eine der wichtigsten Sitzungen im Jahr. Denn nun geht es an die letzten Vorbereitungen für das 46. Gernsbacher Altstadtfest, welches wie immer in der 3. Septemberwoche, vom 13. bis 15.9.24, stattfinden wird. Es gibt noch einige technische Handgriffe zu erledigen, um die Sicherheit für alle Beteiligten zu garantieren. Am 10. September, 16 Uhr, erfolgt die Floßeinlassung in die Murg an der Igelbachstraße. Dieses wird dann fit gemacht für die Fahrten beim Altstadtfest. Alle freuen sich darauf, wieder sehr viele begeisterte Besucher zu begrüßen und hoffen auf das schönste Wetter und sehr viel Spaß für alle Beteiligten. Der Kartenvorverkauf für die Feuerwerk-Floßfahrt erfolgt am Samstag, dem 7. September, um 14.30 Uhr im Gasthof „Jockers“ in der Schlossstraße. Stattfinden wird die Feuerwerk-Floßfahrt im wunderschönen Ambiente vor der Kulisse der Stadt am Samstag, dem 14. September, um 20.30 Uhr. Hierzu sollte man sich bis 20 Uhr am Floß beim Gasthof „Jockers“ einfinden. Auch die Weihnachtsfeier des Vereins wurde geplant. Vorher aber fahren die Flößer noch zum 35. Deutschen Flößertag vom 3. bis 6. Oktober in Lechbruck am See.



Flößlebau an der Waldbach.

Foto: Helmut Hensler

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Digitale Kaffeepause auf dem synodalen Weg

Der KDFB lädt am 12. September von 14.30 bis 15.30 Uhr ein zu einer digitalen „Kaffeepause auf dem SYNODALEN WEG“. Zu Gast ist Schwester Dr. Gabriela Zinkl, SMCB.

Sie ist Mitglied der Ordensleitung der Borromäerinnen in Kloster Graftschaff und langjährige Frauenbundfrau. Sie lebte und lehrte von 2015 bis 2023 in Jerusalem und gibt uns Einblick in die Situation von Frauen in der Kirche im Orient. Anmeldungen erfolgen über die externe Plattform eveno unter: <https://eveno.com/493683727>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Interessierte einige Tage vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Zoom-Meeting.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Veranstaltungen

Donnerstag, 5. September, Stammtisch. Treffpunkt um 18 Uhr in Carmen's Bistro, Jakob-Kast-Straße in Gernsbach, Infos bei Kornelia Reiher, 07224 40472.

Montag, 9. September bis Samstag, 14. September, Mehrtageswanderung auf dem Maximiliansweg, Teil 5. Die Wanderung ist bereits ausgebucht. Infos bei August Wieland, 07222 23290.

Chor
„Salt o vocale“



Konzert „Power of Love“

Am Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, sowie am Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr, lädt der gemischte Chor Salt o vocale unter der Leitung von Achim Rheinschmidt zum Konzert „Power of Love“ in die Jahnhalle Gaggenau.

Zu hören gibt's Chormusik, die begeistert, voller Leidenschaft und Charisma. Musik, die zum genauen Hinhören anregt, zum Mitsingen, Mittanzen und Mitkatschen geradezu herausfordert. Der Raum füllt sich mit Klang und spürbarer Begeisterung, wenn „Salt o vocale“ Popsongs und Evergreens voller Liebe, spürbaren Emotionen, Aussagekraft und Überzeugung vorträgt. Nicht nur ein Konzert, sondern ein Bad der Ge-



Salt o vocale in Konzertlaune.

Foto: Siegfried Reimann

fühle, unterstützt durch eine hochprofessionelle Band, die sich aus Musikern aus ganz Deutschland zusammensetzt. Marc Rohles (Keyboards), u. a. Mitglied der Queen Tribute Band aus Mannheim, Thorsten Rheinschmidt (Drums & Musical-Director), u. a. Soul-Café Karlsruhe und Alive Worship, Patrick Gruber (Bass) aus Karlsruhe, u. a. Diana Ezerex, Daniel Kläebe (Gitarren) aus München, u. a. Felix and the Machines. Das Konzert besticht auch durch die hochprofessionelle Licht- und Tontechnik.

Achim Rheinschmidt - ein Chorleiter, der es versteht, sowohl seinen Chor als auch das Publikum in eine Welt der Melodien und Harmonien zu entführen - will Herzen erreichen, die Seele zum Lachen bringen, herausfordern, einbinden und zusammenführen. Als „Special-Guest“ agiert Horst Streeb, Frontman der Band „Chefclub“. Das Programm spannt unter dem Titel „Power of Love“ einen Bogen, u. a. durch die Popsongs der 80er Jahre. Lieder zum Mitsingen, Mitsummen, Mitkatschen oder Mitträumen. Und nicht zu vergessen: Schon zwei Stunden vor der Show erwartet die Gäste ein stilvolles Catering mit einer hervorragenden Speise- und Getränkekarte. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Mehr Informationen und Tickets gibt's online auf www.salt-o-vocale.de.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am 3. September um 15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Von dort aus führt die Wanderung über den Hahnbachweg bis nach Staufenberg. Die Einkehr ist in der „Sonne“ geplant. Für weitere Informationen: 07224-9365950.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 4. September um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Kaltenbronn. Dort beginnt die Wanderung über das Wildseemoor und weiter zur Weißensteinhütte. Von dort geht es über Blockhauswald auf dem Rotfußweg zum Lehenbrückle und einem kurzen Abstecher zum Großen Wendenstein. Der Weg führt dann zur Saustallhütte, und bald sind der Sommerberg und die Skihütte der Skizunft Bad Wildbad zur Mittagseinkehr erreicht. Danach kann noch ein Blick auf die Hängebrücke Wildline geworfen werden, bevor es auf dem Zickzackweg hinab ins Städtchen Bad Wildbad geht. Die Tour ist ca. 14 km lang, es sind ca. 120 Hm aufwärts, 500 Hm abwärts zu wandern, festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste sind



Die Mittwochswanderer unterwegs von Ebersteinburg nach Bad Rotenfels.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

wie immer willkommen. Weiteres unter Telefon 07222 6385 oder 0172 5367418. Teilnehmer, die eine Fahrkarte brauchen, melden dies bitte bis Dienstagabend, 3. September unter Telefon 07224 658854. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an unseren Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Turnverein
Gernsbach 1849



After-Work Summer Special

Endspurt im After-Work Summer Special. Bis zum Ende der Ferien gibt es noch folgende Angebote:

30.08., 18 - 18.30 Uhr, Mini-Disco mit Sabrina

03.09., 18 - 19 Uhr, Fit-Mix mit Daniela

05.09., 18 - 19 Uhr, Yoga mit Jessica

06.09., 18 - 18:30 Uhr, Mini-Disco mit Sabrina

10.09., 18 - 19 Uhr, Aroha mit Daniela

Treffpunkt: Nähe Bühne Kurpark

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt – bei schlechter Witterung entfällt das Training. Die Veranstaltung ist für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos. Getränk bitte immer mitbringen! Es ist Sommer! Mitzubringen bei Fit-Mix und Yoga: Matte, Handtuch.

Weitere Infos zu den Angeboten erhalten Sie auf der Homepage des TV Gernsbach www.turnverein-gernsbach.de.

Kursprogramm

startet nach den Ferien

Der TV Gernsbach startet nach den Ferien wieder mit Yoga, Zumba und Jumping Fitness in sein Kursangebot. Bei allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.

Yoga

Yoga-Übungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Das Angebot ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Der Kurs findet immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Gymnastikraum der Stadionhalle statt. Die Kursgebühr für 10 Einheiten beträgt 50 Euro für Mitglieder und 70 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Infos gibt es bei der Yoga-Trainerin Dajana Mark unter yoga@tv1849.de

Zumba

Zumba ist so viel mehr als nur ein Fitnessprogramm; Körper, Seele und Geist kommen auf ihre Kosten, wenn

eine Stunde lang zu temperamentvollen, vorwiegend lateinamerikanischen Rhythmen getanzt wird. Tänzerische Vorkenntnisse sind hilfreich, jedoch nicht erforderlich. Die angebotenen Kurse finden montags, 20.15 bis 21.15 Uhr bei Bettina und freitags, 10 bis 11 Uhr bei Sabine statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder für 10 Einheiten. Weitere Infos erhält man bei den Übungsleiterinnen Bettina Stößer, zumba@tvgl1849.de und Sabine Ott, zumba2@tvgl1849.de

Jumping-Fitness

Jumping-Fitness, das sind leicht erlernbare Techniken und Schritte. Das schweißtreibende Ganzkörpertraining ist gelenkschonend und baut mit viel Spaß suggestive Muskeln auf. Die Kurse finden montags von 20 bis 21 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Von-Drais-Schule statt. Die Kosten betragen 40 Euro für Mitglieder und 65 Euro für Nichtmitglieder (10 Einheiten). Am 09.09. von 20 bis 21 Uhr und am 12.09. von 19.30 bis 20.30 Uhr findet ein Schnuppertraining statt. Weitere Infos gibt es bei der Übungsleiterin Christina Wunsch, jumpingfit1@tvgl1849.de

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Senioren-Doppeltturnier

Gerd Meier und Hans Wiemeyer organisierten für die Senioren des TC Gernsbach erstmalig ein Doppeltturnier der besonderen Art. Von Runde zu Runde wurde mit einem jeweils anderen Partner gespielt. Es nahmen acht Senioren teil, die in zwei Leistungsgruppen unterteilt wurden. Jeder der Gruppe A spielte mit jedem der Gruppe B, sodass vier Runden à 30 Minuten Spielzeit zu absolvieren waren. Josef Gerstner und Wolfgang Braun teilten sich am Ende des Tages den ersten Platz, gefolgt von Bernd Hofer und Gerd Meier. Nach dem Turnier saßen alle noch gemeinsam bei einem abschließenden Essen zusammen.



Teilnehmer des Senioren-Doppeltturniers des TCG.

Foto: TCG



Ensemble des Musikvereins in der Glockengießerei Marinelli.

Foto: Musikverein Hilpertsau

Musikverein
Hilpertsau



Konzertreise nach Molise

Dank der guten Beziehungen des Vereinsmitglieds Giovanni Pollice konnte erneut ein Ensemble des Musikvereins eine Konzertreise in die italienische Region Molise unternehmen.

Ein wichtiger Termin der Kulturtag der Stadt Capracotta ist immer ein Konzert auf der Anhöhe „Cuopp' della Madonna“. Dank Giovanni Organisation wurde 2024 dieses Konzert von einem Ensemble des Musikvereins Hilpertsau gestaltet. Größere Wandergruppen fanden sich auf der Lichtung ein, um dem einstündigen Konzert der Kapelle zu lauschen. Begeistert klatschte man beim abwechslungsreichen Programm der Kapelle mit. Die Musiker ließen es sich nicht nehmen, den „Hilpertsauer Bläsermarsch“ im fernen Italien zu präsentieren. Höhepunkt jeden Auftritts war jedoch unzweifelhaft die italienische „Hymne“ „Bella Ciao“. Ebenfalls eine ganz besondere Atmosphäre bot der abendliche Auftritt auf dem Rathausplatz in Capracotta. Konzertbeginn war um 22 Uhr bei angenehmen 25° C. Die Stühle vor der hell beleuchteten Bühne waren alle besetzt, und auch im hinteren Teil

des Platzes standen die Zuhörenden dicht gedrängt. Es war ein besonderes Erlebnis, in dieser Umgebung Polkas, Märsche, aber auch lateinamerikanische Rhythmen und Swing-Stücke zu präsentieren, u. a. auch wieder die Hymne „Bella Ciao“, die neben weiteren Zugaben noch ein zweites Mal gespielt werden musste.

Ein kleines Konzert in der Stadtmitte von Agnone rundete die kleine Konzertreise ab.

Es stand aber nicht nur Musikalisches auf dem Programm der Reise. So bekamen die Musikerinnen und Musiker eine individuelle Führung durch die päpstliche Glockengießerei „Marinelli“. Sehr beeindruckend, wie wenig sich das alte Handwerk in hunderten von Jahren verändert hat.

Interessant war auch der Besuch einer renommierten und mehrfach ausgezeichneten Käserei in Agnone. Sehr herzlich wurden die Musiker vom Inhaber empfangen, und natürlich war eine Verkostung der erzeugten Produkte ein Bestandteil der Führung.

Fußball-Club
Obertsrot



Derby zum Heimspiel-Auftakt

Nach dem Auftakttsieg des FCO in Au am Rhein kommt es am Sonntag, 1. September, beim ersten Heimspiel der Bezirksliga-Saison zum Derby gegen den VfR Bischweier. Wenn der Aufsteiger auf dem Hungerberg gastiert, bietet sich die Chance für die Mannschaft von Trainer Angelo Marotta, sich für das Pokal-Aus zu revanchieren. Das Spiel der Ersten beginnt um 15 Uhr. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften wird um 13.15 Uhr angepfiffen.



Die Gäste des Backofenfestes trotzten dem Regen.

Foto: R. Salomon

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Rückblick Backofenfest

Am Sonntag, dem 18.8., fand das allseits beliebte Backofenfest des OGV statt.

Auch wenn sich die Sonne leider nicht blicken ließ und es teils kräftig regnete, fanden sich dennoch ab 10 Uhr zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein; sie waren dankbar für ein trockenes Plätzchen unter den Zeltedächern. Ab 11 Uhr wurden die Gäste vom Musikverein Hilpertsau-Obertsrot mit vielen bekannten und schwungvollen Weisen unterhalten. Zum weiteren Rahmenprogramm gehörten zwei Stände, an denen Honig und vielerlei kreative Bienenwachsprodukte sowie variantenreiche Holzarbeiten angeboten wurden. Von den Jüngsten wurde der Basteltisch gerne angenommen, an dem u. a. kleine Lavendelsäckchen befüllt werden konnten und Riesenseifenblasen begeisterten. Vereinsmitglieder hatten bereits um 4 Uhr den Ofen auf dem Festgelände am „Backhiesel“ in Hilpertsau angefeuert und rund um die Uhr Holzofenbrote gebacken. Diese fanden – zum Teil noch warm - einen schnellen Absatz bei den Gästen und stellten auch die Basis für die gern verzehrten Schmalz- und Speckbrote dar. So manche Besucher und Besucherinnen waren auch wegen der köstlichen Flammkuchen und des reichhaltigen und abwechslungsreichen Kuchenbuffets nach Hilpertsau gekommen. Viele helfende Hände des Vereins haben dazu beigetragen, dass das Fest trotz wenig einladender Witterung zu einem Erfolg wurde.

Backen als Ferienprogramm

Rund 40 Kinder kamen zum Angebot des OGV beim Kinderferienprogramm der Stadt Gernsbach. Sie durften Teig zu dünnen Fladen ausrollen und diesen nach eigenem Geschmack mit Zwie-

beln und Speck oder als süße Variante mit Äpfeln und Zimt-Zucker belegen. Unterstützt wurden sie von vielen Vereinsmitgliedern, welche die Zutaten vorbereiteten und ausgaben sowie die Flammkuchen in den Holzofen schoben. Es schmeckte allen vorzüglich.

Turnverein 1906
Obertsrot



Historische Ortsbegehung

Am Sonntag, 8. September 2024, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Der TV Obertsrot wird von 13.30 bis ca. 18 Uhr das Kirchl (St. Erhard-Kapelle) bewirten. Neben einer reichhaltigen Kuchenauswahl wird auch eine Kleinigkeit zum Vespere angeboten. Im Rahmen des „Denkmalsonntags“ veranstaltet der TVO seit Jahren einen historischen Spaziergang durch Obertsrot, stets durchgeführt von Hubert Götz. So gut es geht, baut er dabei das jeweils vorgegebene Motto der Denkmalschutz-Stiftung ein. Es lautet dieses Mal „Wahrzeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Klar – das Wahrzeichen im allgemeinen Sprachsinn auf Obertsroter Terrain ist Schloss Eberstein, was aber schwer in einem Ortsrundgang bewältigt werden könnte. Daher ist eine separate Veranstaltung vorgesehen. Die anderen auffälligen Ortsdenkmäler wie die Dorfkirche, die St.-Erhard-Kapelle und die Einsegnungshalle auf dem Bergfriedhof wurden im vorigen Jahr (bedingt durch ein ähnliches Motto) ausgiebig behandelt. Also musste Hubert Götz nach anderen Zeitzeugnissen Ausschau halten, die das Gerüst einer Ortsbegehung bilden können. Was er dabei gefunden hat, wird er am Denkmalsonntag vorstellen. Vielleicht hat auch mancher ganz eigene Gründe, die eine bestimmte Stelle im Ort zu einem persönlichen Wahrzeichen gemacht haben.

Der ca. 2-stündige Rundgang startet um 14 Uhr am Kirchl. Der Turnverein Obertsrot freut sich über zahlreiche Besucher.



Suchbild: Wo stand dieses Haus?

Alte Bilder und Fotografien werden den Rundgang begleiten. Foto: Archiv

FC Auerhahn 1978
Reichental



Sportfest 2024

Endlich ist es wieder so weit: Am Wochenende vom 30. August bis zum 1. September findet das Sportfest des FC Auerhahn Reichental statt.

Der Verein bietet seinen Besuchern an allen Festtagen ein abwechslungsreiches und buntes Unterhaltungsprogramm an. Am Freitag werden beim traditionellen Rockabend zwei namhafte Bands aus der Region auf der Bühne stehen. „Soundgrafiti“ wird ab 20 Uhr das Event eröffnen, bevor Gerald Sänger mit seinen Jungs von der „Gary Singer Group“ dem Publikum kräftig einheizen.

„O'zapft is!“, heißt es dann bei der Motoparty am Samstag ab 20 Uhr. Der FC Auerhahn lädt seine Gäste zur zünftigen „bayrischen Gaudi“ mit den „Black Forest Noisemakers“ ein. Bei original bayrischem Festbier und der passenden Musik ist die „Wiesnstimmung“ im weiß-blauen Festzelt garantiert. Dirndl und Lederhose sind ausdrücklich erwünscht. Zum Mittagessen am Sonntag wird der „Musikverein Orgelfels“ Reichental die Gäste ab 12 Uhr in bekannt kurzweiliger und stimmungsvoller Art und Weise unterhalten. Die Gäste dürfen sich, zusätzlich zur normalen Speisekarte, auf leckere Forellen mit Kartoffelsalat und ein reichhaltiges Kuchenbuffet freuen.

An allen drei Festtagen wird beim „Ortsturnier“ der „Reichentaler Fußballmeister“ ausgespielt und nach dem sonntäglichen Finale bei der Siegerehrung mit anschlie-



Sportfest.

Foto: FC Auerhahn Reichental



Die fleißigen Helferinnen und Helfer. Foto: Scheuerner Fasnachtsclub

Bender „Champions-Party“ ab 19 Uhr gebührend gefeiert. Zudem können sich die Fußballfans um 16 Uhr auf ein „Damen-9-Meterschießen“ der örtlichen Vereine und gegen 17 Uhr auf ein Einlagenspiel der Jugend freuen. Neben den Klassikern vom Grill bietet der Verein seinen Gästen am gesamten Wochenende die legendären FCA-Burger und vegetarische Tomaten-Mozzarella-Brötchen. Der FC Auerhahn Reichental freut sich darauf, wieder zahlreiche Besucher auf dem Sportplatz zum Sportfest 2024 begrüßen zu dürfen.

werden. Die Dirigentin Diana Jourdan hat mit den Musikern ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Der Musikverein Orgelfels Reichental freut sich auf den Besuch von zahlreichen Zuhörern. Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt das Kurkonzert aus. Informationen zum Verein gibt es unter www.musikverein-reichental.de.

Dorfgemeinschaft
750 Jahre Scheuern



Einweihung der neuen Hardtberghütte

Die Einweihung der neuen Hardtberghütte kann gefeiert werden. Am Samstag, 31. August, findet an der Hardtberghütte um 14 Uhr ein kleiner Festakt statt. Das Fest selbst startet ebenfalls um 14 Uhr in der Kelterstraße/Ecke Sternplatz in Scheuern mit Kaffee und Kuchen sowie Feinem vom Grill. Am Sonntag, den 1.9. gibt es dort ab 10 Uhr ein Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr einen Mittagstisch, zum Ausklang gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Der Neubau war nötig geworden, nachdem die in den Anfang der 70er-Jahre gebaute Hütte nicht mehr im besten Zustand war. Ein Abriss ohne Neubau kam für den Verein nicht infrage. Mit Unterstützung aus der Bevölkerung durch Geld und Sachspenden, dem Forst BW, der Stadt Gernsbach, Holzbau Kraft, Gartenbau Maric, Ludwig Merkel, Jona Dachdecker Müller GmbH, Kurt Simon sowie Bauunternehmen Zorn gelang es den Vereinsmitgliedern in vielen ehrenamtlichen Stunden, die Hütte und die Außenanlage neu zu gestalten. Über einen regen Besuch der Bevölkerung freut sich die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Scheuern.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels

Am Sonntag, 8. September, lädt der Musikverein Orgelfels Reichental um 16 Uhr zum Kurkonzert in den Kurpark nach Bad Rotenfels ein. In der schönen Umgebung des Kurparks kann die moderne und auch traditionelle Blasmusik genossen

Scheuerner
Fasnachtsclub



Der Sternplatz glänzt wieder

Vergangene Woche hat der Scheuerner Fasnachtsclub das Sternenhüttel und das Denkmal in Scheuern am Sternplatz wieder auf Vordermann gebracht. Einige fleißige Helfer jäteten Unkraut und befreiten das Denkmal von übermäßigem Bewuchs. Nun sieht alles wieder vorbildlich aus.



Der Musikverein präsentiert sich im Kurpark Bad Rotenfels.

Foto: E. Wieland, MV Orgelfels Reichental



Neubau der Hardtberghütte.

Foto: Yvonne Hofmann



Feierabend-Grillen

Am Freitag, 30. August, ist auf dem Dorfplatz beim Treffpunkt „Fröhliches Feierabend-Grillen“, das der Musikverein „Harmonie“ veranstaltet. Beginn ist um 18 Uhr, ab 19 Uhr unterhält die Harmonie-Kapelle mit Blasmusik zum Feierabend. Im Ausschank gibt es Bier vom Fass sowie die üblichen kühlen „Sommergetränke“, die Grills werden bestückt mit Bratwurst und Steaks. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.



Erstes Heimspiel der Saison 24/25

Am Sonntag, den 1. September, bestreitet die SG Staufenberg/Gernsbach ihr erstes Heimspiel der neuen Saison. Gespielt wird auf dem Auwiesen-Sportplatz in Staufenberg gegen die Reservemannschaften des 1. SV Mörsch. Die zweite Mannschaft beginnt um 13 Uhr, Anpfiff für Team 1 ist um 15 Uhr. Über zahlreiche Zuschauer und Unterstützer freut sich die Spielgemeinschaft.



Foto: Constantin/E+/Getty Images Plus

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 1. September

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kinder-gottesdienst angeboten.

Freitag, 6. September

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 31. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 1. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 07224 7588

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 1. September 2024

09.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee, Pauluskirche, Präd. Hans-Paul Körner

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Jakobskirche, Präd. Hans-Paul Körner

Dienstag, 3. September 2024

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Kinder- und Jugendarbeit

Mittwoch, 4. September 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Di., 03.09.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot / Hilpertsau

Fr., 30.08.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

Sa., 31.08.2024

18:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 01. September 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

Mittwoch, 04. September 2024

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 29. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 1. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag - Thema:

„Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vergiss nicht, dass Jehova ‚der lebendige Gott‘ ist“, aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt.

Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden.

Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 01.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin Solveigh Walz

Am Sonntag, 1. September, wird im Gottesdienst die neue Pfarrerin Solveigh Walz begrüßt. Pfarrerin Walz hat im Sommer ihr zweites theologisches Examen abgelegt und wird in der hiesigen Gemeinde ihre Probepredigt absolvieren. Dies ist sehr erfreulich, ebenso wie der große Zuspruch aus der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst wird zum Kirchkaffee eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, die neue Pfarrerin kennenzulernen.

Sonntag, 08.09.

Kein Gottesdienst in Forbach.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen - zum Tag der Schöpfung - vor der katholischen Kirche in Herrenwies. Beginn ist um 10.15 Uhr.

Sonntag, 15.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reiningger

Sonntag, 22.09.

Kein Gottesdienst in Forbach.

Herzliche Einladung zur Einführung von Pfarrer Jochen Lenz, durch Dekan Christian Link, in die St. Jakobskirche nach Gernsbach.

Beginn ist um 16 Uhr.

Weitere Informationen erhalten gibt es im dortigen Pfarramt,
Telefon: 07224 / 3394

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Solveigh Walz

Gemeinsam schmeckt's besser

Der erste Mittagstisch nach der Sommerpause, kann leider erst am Dienstag, den 24. September, stattfinden. Derzeitig erhält der Versammlungsraum im Kath. Gemeindehaus einen neuen Bodenbelag und kann deshalb bis zum 21.09. nicht genutzt werden.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im September an folgenden Tagen immer um 20 Uhr in Forbach: 2.9. / 9.9. / 23.9. / 30.9.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar. Tel. 07228/2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Kasualvertretung

Bis zum 29.08. übernimmt Pfarrer Jochen Lenz die Kasualvertretung. Pfarrer Lenz erreicht man über das Pfarramt der evangelischen St. Jakobsgemeinde in Gernsbach. Tel. 07224/3394, E-Mail: gernsbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick,
Telefon 0176/47132073, E-Mail:
Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Sommerabend

Jetzt, da ich draußen sein mag
streichelt Sommerwind
nach heißem Tag
Milde das Licht
das Atmen leicht
Gemächlich die Sonne
den Horizont erreicht

Brigitte Thiessen



Foto: iStockphoto/Getty Images/Plus/Getty Images



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für
weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses
kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de